

MATCH- INFORMATION

Organ der Matchschützenvereinigung Winterthur
(MSVW)

Erscheint 4 bis 5 Mal pro Jahr





Damit Sie mobil bleiben!

Wir lassen Sie nicht im Stich.
Anruf genügt und wir sind rasch
zur Stelle: Hol- und Bringservice.

Unsere Dienstleistungen im Schadenfall:

- Mit unseren Ersatzwagen sind Sie sofort wieder mobil.
- Gerne erledigen wir für Sie die Schadenabwicklung mit der Versicherung. Rasch und kompetent!
- Qualitätsarbeit trotz kurzen Reparaturzeiten (alle Marken).
- sämtliche Unfallreparaturen, Scheibenersatz, Fahrzeug Neu- oder Teillackierungen.
- Beschriftungen, Klimageservice, Wagenreinigung, Polierservice etc.
- Abschleppservice Tag und Nacht.



Paul Gantenbein AG

Carrosserie & Spritzwerk
Industrie Grossriet, 8606 Nänikon
Telefon 044 941 09 48
die Nummer für rasche Hilfe!

VSCI // // // //

EDITORIAL

Liebe Matchschützinnen und Matchschützen,

nun ist es also auch bei uns passiert, wovon man in letzter Zeit immer wieder aus andern Schützenvorständen hörte: an der GV konnte eine Vorstands-Charge auch nach viel Nachfragen unter den Betroffenen nicht mehr besetzt werden. Niemand fand sich, das Amt eines Pistolen-Matchchefs zu übernehmen! Nach dem Tod von Kassier Kurt Reutimann sprang zwar Michael Nyffeler kurzfristig ein und wirkte bis zur GV. Aber da er sonst schon viel beschäftigt ist und noch berufliche Veränderungen vor sich hat, wollte er nicht weitermachen, was ich verstehe. Leider fand sich kein Nachfolger, daher sind die Pistolen-Disziplinen auf Eis gelegt bis sich doch noch jemand findet.

Schiessen ist ein super Sport, aber es braucht auch die treuen Helfer dahinter, sonst funktioniert gar nichts. Ich möchte jeden und jede dazu aufrufen, auch mal so ein Amt für ein paar Jahre zu übernehmen, wie es schon viele von unsern Mitgliedern machen. Nur so kommen wir über die Runden. „Es gibt nichts Gutes ausser man tut es“, sehr tief-sinnig dieser Spruch. Nebenbei: ich würde ebenfalls gerne mein Amt als Chronist langsam weitergeben, bin ich doch schon seit Ausgabe Nr. 148 am Wirken. Man rechne....

A propos Rechnen: schon in ein paar wenigen Wochen, bei Auslieferung des Heftes dürften es ca. 8 sein, fängt das Eidgenössische Schützenfest in Raron / Visp an. Es ist der 57. Anlass dieser Art, der erste war 1824 in Aarau. Auch hier gab es Krisen wo man befürchten musste, so ein Anlass finde nie mehr statt. Aber immer wieder fanden sich initiative Leute, die das Zepter ergriffen. Wie ich vernommen habe, ist bereits auch für 2020 etwas angedacht. Ich wünsche allen viel Erfolg im Wallis und hoffe dass jene, die auf den Ausstich aspirieren, so gut treffen, dass sie nicht bis zur letzten Minute rechnen müssen, ob es nun langt oder nicht. Wer sich bzgl. Form noch nicht ganz sicher fühlt, soll an den Trainings und Wettkämpfen der MSVW teilnehmen. Im Ständematchjahr sind immer auch die Besten des Kantons dabei und schiessen mit uns zusammen. Hier hat man gute Gradmesser zum Einschätzen der eigenen Leistung. Eine Alternative ist, unsere Jungen zu übertreffen, dann ist man auch sicher stark. Will heissen, unsere Jungen treffen super und eilen von Erfolg zu Erfolg. Will aber nicht heissen, dass nicht auch die Älteren erfolgreich sind. An dieser Stelle ganz herzliche Gratulation an Heinz Hug, der mit dem Luftgewehr kniend bei den Veteranen Schweizermeister wurde. Er hat lange auf so einen Titel gewartet und es nun geschafft, ist das nicht ein Ansporn für uns alle?

Viel Spass beim Lesen des Heftes und „guet Schuss“.

Peter Reinhard

P.S. 25. Kniendmeisterschaft Winterthur am 23. April / 08. / 09. Mai nicht vergessen!

ADRESSVERZEICHNIS DER VORSTANDSMITGLIEDER

Präsident	Ade Werner	Obere Heslibach- strasse 46 8700 Küsnacht	Privat Natel E-Mail	o43 817 82 25 079 711 11 64 werner.ade@msvw.ch
Kassier	Bretscher Hugo	Schaffhauser- strasse 121 8412 Aesch/Neft.	Privat Natel E-Mail	052 315 48 74 079 480 60 05 hugo.bretscher@msvw.ch
Aktuarin	Spühler Karin	Stationsstr. 30 8487 Zell	Privat E-Mail	052 383 16 32 karin.spuehler@msvw.ch
Redaktor Match-INFO	Reinhard Peter	Farmerstrasse 12 8404 Winterthur	Natel E-Mail	079 758 22 55 peter.reinhard@msvw.ch
Matchchef 300m	Nay Christoph	Hofmannspünt- strasse 38 8542 Wiesendangen	Privat Gesch. Natel E-Mail	052 226 03 21 052 246 04 02 079 323 78 20 christoph.nay@msvw.ch
Matchchef Kleinkaliber und Vize- Präsident	Staub Herbert	Trafoweg 12 8546 Kefikon	Privat Natel E-Mail	052 375 16 77 079 691 97 06 herbert.staub@msvw.ch
Matchchef Pistole 50m & LUPI 10m	??? <i>Zur Zeit niemand</i>			
Matchchef 10m LG	Staub Herbert <i>ad interim</i>	Trafoweg 12 8546 Kefikon	Privat Natel E-Mail	052 375 16 77 079 691 97 06 herbert.staub@msvw.ch
Webmaster	Schweizer Reto	Im Morgen 4 8547 Gachnang	Privat Natel E-Mail	052 375 24 07 079 351 69 44 reto.schweizer@msvw.ch

Postcheckkonto: 84-8789-9

Homepage: www.msvw.ch

Schiessbekleidung nach Mass

Neu im Sortiment:
AHG/Anschütz
und Sauer Artikel



Nähatelier
mavamoda
Marlis von Allmen

Seetalstrasse 1 • 5703 Seon
Tel. 079 772 89 00 • info@mavamoda.ch
www.mavamoda.ch

Neu auch
Mietbekleidung

Inhaltsverzeichnis

Seite(n)	Inhalt	Seite(n)	Inhalt
3	Editorial	24	Gewehr 50m
4	Adressverzeichnis Vorstand	25 – 27	Gewehr 10m
5	Inhaltsverzeichnis	28 – 29	Pistole 10m
6	Inserenten-Verzeichnis	30 – 34	In Kürze
8	Das Wichtigste von der 56. GV	35	Traurige Mitteilung
10 – 11	Jahresberichte 10m	36 – 39	Erlebnisbericht 80
12 – 22	Gewehr 300m		

INSERENTEN-VERZEICHNIS

Bitte beachtet bei Einkäufen und Anlässen
unsere Inserenten und Gönner:

Autogarage Feldmann AG, Winterthur

AXA Winterthur-Versicherungen, Generalagentur Winterthur-Neuwiesen

BWT Bau AG, Winterthur / Zürich

DROSG & Co., Schlüsseldienst, Winterthur

Gebr. Oetiker AG, Malergeschäft, Winterthur

Gerwer Optik AG, Glattpark - Zürich

Hofmann Holzbau, Verkleidungen, Isolationen, Bertschikon

Karins Werk, Karin Spühler, Zell

mavamoda, Nähatelier Marlis von Allmen, Seon

mkr productions GmbH, Martin Reutimann, Winterthur

Morof 2-Rad Sport, Kollbrunn

Paul Gantenbein AG, Carosserie & Spritzwerk, Nänikon

SIUS AG, Elektronische Trefferanzeigen, Effretikon

TRELAG Muldenservice, Kranarbeiten, Elektrogerätesammelstelle, Humlikon

Wüthrich Treuhand AG, Zell

xBau AG, Frauenfeld

Zürcher Kantonalbank, Oberwinterthur



DER MAZDA CX-5 MODELL 2015 mit SKYACTIV Technologie. Leidenschaftlich anders.

ZOOM-ZOOM



ab CHF
27 900.-
oder 259.-/Mt.¹

Navigationssystem
GESCHENKT²

+ €-BONUS
Wir beraten Sie gerne.

Die Angebote sind kumulierbar und gültig für Verkaufsverträge vom 01.03.15 bis 31.05.15. Abgebildetes Modell (inkl. zusätzlicher Ausstattungen): Mazda CX-5 2015 Revolution SKYACTIV-G 160 AWD, CHF 40 750.- abzüglich Navigationssystem CHF 700.- = CHF 40 050.-. ¹Leasingbeispiel: Mazda CX-5 2015 Challenge SKYACTIV-D 150 FWD, Nettopreis CHF 27 900.-, 1. grosse Leasingrate 25,7% vom Fahrzeugpreis, Laufzeit 36 Mt., Laufleistung 15 000 km/Jahr, effektiver Jahreszins 2,9%. Ein Angebot von ALPHERA Financial Services, BMW Finanzdienstleistungen (Schweiz) AG. Alle Preise inkl. 8% MWST. Zusätzliche Vollkaskoversicherung obligatorisch. Eine Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung führt. ²Oder Gegenwert von CHF 700.- (je nach Version). Energieeffizienz-Kategorie A-F, Verbrauch gemischt 4,6-7,2 l/100 km, CO₂-Emissionen 119-165 g/km (Durchschnitt aller verkauften Neuwagen: 144 g CO₂/km).

www.cx-5.ch



Jetzt bei uns Probe fahren.

DAS WICHTIGSTE VON DER 56. GENERALVERSAMMLUNG AM 19. FEBRUAR 2015

Ort: im Restaurant der Schützenstube Ohrbühl in Winterthur

Die 56. GV der MSVW ging speditiv und ohne grosse Diskussionen über die Bühne. Präsident Werner Ade durfte Ehrenpräsident Marcel Ochsner, seines Zeichens auch Präsident des Schweizerischen Matchschützen Verbandes (SMV), SMV-Ehrenpräsident Heinz Bolliger und weitere 40 Mitglieder begrüßen. Mit einer Gedenkminute gedachten wir zu Beginn der Versammlung unsern lieben Verstorbenen Kurt Reutimann (Kassier der MSVW), Katharina Schudel und Karl Freitag, die uns im vergangenen Vereinsjahr für immer verlassen mussten.

Mitgliederbewegung:

- Neueintritte: Nadja Gantenbein, Maria Glavina, Lisa Suremann, Yannic Temperli.
- Austritte: Hugo Heeb und Heinz Keller. Heinz hat grosse Schwierigkeiten und sieht fast nichts mehr. Das ist ganz traurig. Heinz spendet mit dem Austritt gleichzeitig für den Nachwuchsbereich Fr. 200.- Danke Heinz für diese noble Geste!
- Somit haben wir per 19. Februar 2015 einen neuen Mitgliederbestand von 152.

Finanzielles:

- Die Jahresbeiträge 2016 bleiben unverändert (einstimmig): Aktivmitglieder zahlen Fr. 50.-, Junioren Fr. 10.-.
- Der Munitionspreise 300m bleiben ebenfalls unverändert und betragen für 60 Schuss Fr. 24.-. Matchpatronen werden an Wettkämpfen für 60 Rp. pro Schuss abgegeben.

Wahlen: Hugo Bretscher übernimmt das Amt des Kassiers vom allzu früh verstorbenen Kurt Reutimann. Im Pistolenbereich konnte kein Match-Chef gefunden werden. Ad-Interim Matchchef Michael Nyffeler möchte nicht weiter machen, da er beruflich stark belastet ist und zudem nun eine Schulung macht. Sollte sich nicht noch jemand melden, ist es nach dem Schlussmatch 10m wohl vorbei mit Pistolenanlässen. Der übrige Vorstand bleibt unverändert. Alle wurden einstimmig wiedergewählt.

Martina Nay scheidet als erste Revisorin aus. Ernst Freimüller ist nun 1. Revisor, Doris Flury 2. Revisorin und Werner Siegenthaler neu Ersatzrevisor.

Kasse: Diese schliesst mit einem Verlust ab, der aber dank unsern Gönnern, Sponsoren und Inserenten sowie einem positiven Ergebnis an der Kniendmeisterschaft im kleinen Rahmen blieb. Allen ein ganz grosses Dankeschön hierfür!

Ein grosser Dank gebührt auch unserem neuen Kassier Hugo Bretscher, der sich sehr schnell in seine neue Aufgabe eingearbeitet hat und eine tadellose Rechnung präsentieren konnte. Dies war umso leichter, da Kurt Reutimann eine perfekte Arbeit hinterlassen hatte, aber die Arbeit muss getan werden. Bravo und Danke, Hugo!

Diverses:

- Fritz Brönnimann spendet der MSVW 200 kleine Kleber mit unserem Logo, damit man für die MSVW Werbung machen kann. Diese werden zu 1 Fr. / Stück verkauft. Danke Fritz für Deine schöne Geste.
- Am Samstag, 21. März, machen wir nach dem Match vom Vormittag einen kleinen Jubiläumsapéro in der Schützenstube Ohrbühl, denn am 22. März feiert die MSVW den 55. Geburtstag.
- Diverse Schützen durften für ihre feinen Leistungen im Jahresprogramm Preise entgegennehmen. Speziell hervorzuheben ist der Schweizermeistertitel von Neumitglied Lisa Suremann mit dem Luftgewehr im Jugendlichen-Feld, der unsern Präsi zu einer spontanen Ehrung der erfolgreichen Schützin animierte. Für besondere Leistungen im Dienste der MSVW wurden zudem Marcel Ochsner, Michael Nyffeler, Hugo Bretscher und Martina Nay mit einem Präsent geehrt.
- Am Schluss der GV überbrachte Marcel Ochsner die Grüsse vom SMV und berichtete über die SMMM, die auf der Anlage des Eidgenössischen Schützenfestes stattfinden wird. Es wäre beste Werbung für den Schiesssport, wenn 130 Schützen nebeneinander kniend schiessen. Bleibt zu hoffen dass die Matchschützen diese Gelegenheit beim Schopf packen und sich so bestens mit der Anlage anfreunden können, wo auch die Stiche und Ausstiche geschossen werden.

Weitere Details zur GV folgen dann mit der GV-Einladung 2016 in der Matchinfo 217.



Erfolgreiche Schützinnen (v.l.): Ramona Bearth, Lisa Suremann und Christine Bearth.

JAHRESBERICHTE DER MATCHCHEFS 10m

Jahresbericht des Matchchefs Luftgewehr der Saison 2014/2015

Mit dem gemeinsamen Schlussmatch der Pistolen- und Gewehrschützen am 27. Februar 2015 ging die Luftgewehrsaison 14/15 zu Ende. Es schossen neun Gewehrschützen mit und kämpften um den Gewinn der Jahresmeisterschaft.

Beim Vreneli-Match gab es in der vergangenen Saison einen Vreneligewinner: Christoph Frei gewann mit sehr guten 572 Punkten das wertvolle Vreneli. Der Vrenelimatch wurde mit sehr guten 587 Punkten durch Marcel Feusi gewonnen. Lisa Suremann, unser neues Mitglied, schoss sehr gute 577 Punkte und erzielte den zweiten Rang. Insgesamt schossen neun Mitglieder den Vrenelimatch.

Am Langeweile-Match zwischen Weihnachten und Neujahr nahmen sieben Schützen am Wettkampf teil. Marcel Feusi gewann mit 387 Punkten vor Katrin Hochleitner mit 375 Punkte, Ernst Freimüller erreichte 371 Punkte und wurde Dritter.

Der traditionelle Wettkampf gegen Buchs und Laufenburg fand dieses Jahr in Buchs statt. Unsere zwei Gruppen belegten die Ränge 2 und 4, Laufenburg 1 gewann den Gruppenwettkampf. Im spannenden Final vor dem Mittagessen wurde Maria Glavina mit 383 im Vorprogramm und 99,3 im Final sensationelle Zweite, gefolgt von Marcel Feusi mit 380 Punkte im Vorprogramm und 97,4 Punkte im Final. Rolf Mägerle platzierte sich auf dem 6. Schlussrang. Christiane Keller aus Buchs gewann den Wettkampf dank dem starken Finalresultat von 101,3 Punkten.

Die Kameradschaft stand bei diesem Wettkampf wie alle Jahre im Vordergrund. Nach dem Final sassen wir noch in der Schützenstube beisammen und wussten allerhand zu erzählen.

Die Jahreskonkurrenz wurde durch Marcel Feusi gewonnen mit 1'653 Punkten. Auf den zweiten Platz hat sich Christoph Frei mit 1'626 Punkten durchgekämpft und auf den dritten Rang hat es Ernst Freimüller mit 1'600 Punkten geschafft. Total haben sich fünf Schützen für die Jahreskonkurrenz rangiert. Ich als Matchchef bin mit der Beteiligung der Schützen in der vergangenen Saison mehr als zufrieden, bitte macht weiter so.

Herzlichen Dank an alle, welche mich bei der Durchführung der Anlässe tatkräftig unterstützt haben. Ich freue mich jetzt schon auf die nächste Indoor-Saison und wünsche allen „gut Schuss“ in der Outdoor-Saison.

Euer Matchchef Gewehr 10m
Herbi Staub

Jahresbericht des Matchchefs Luftpistole der Saison 2014/2015

Die sechs noch aktiven Pistolenschützen schossen in der Jahresmeisterschaft an fünf verschiedenen Anlässen 23 Match-Programme. Dies entspricht einer guten Beteiligung von 76%. Es wurden recht ansprechende Resultate erzielt: Michael Nyffeler und Sandra Kern erreichten vier resp. drei Mal einen guten Neunerschnitt.

Am Eröffnungsmatch konnten nicht alle Aktiven teilnehmen, sondern nur deren drei.

Der Vornelmatch fand eine grössere Fangemeinde mit fünf Schützen.

Zwischen Weihnachten und Neujahr langweilten sich vier, so dass der Langweilematch für diese gerade richtig kam.

Der Freundschaftsmatch in Schaffhausen wurde von fünf Schützen besucht. Sie konnten mit einem Punkt Vorsprung den Gruppensieg nach Winterthur holen. Bravo!

Leider musste der Freundschaftsmatch in Pfäffikon SZ in Absprache mit den anderen Verbänden abgesagt werden.

Der Schlussmatch wurde erfreulicherweise, sozusagen als Saisonabschluss, von allen sechs Schützen absolviert.

Die Jahresmeisterschaft gewann Michael Nyffeler mit 1'648 Punkten, gefolgt von Sandra Kern mit 1'626 und Alexandre Stous mit 1'595.

Der Matchchef Pistole 10 m ad Interim

Michael Nyffeler



Anmeldung an die 25. Winterthurer Kniendmeisterschaft



Direkt unter www.msvw.ch oder www.kniendmeisterschaft.ch via Internet!

Wer einen Schiessplan in Papierform braucht, soll sich bei Marcel Ochsner melden,
und er / sie erhält ihn per Post.

Adresse: Marcel Ochsner, Löwenstrasse 5, 8400 Winterthur; Tel. 079 345 71 16

GEWEHR 300m

Saisoneröffnung („Tobleronematch“) vom 06. März: Starke Resultate!

Gerade rechtzeitig zur Saisoneröffnung auf 300m hielt der Frühling Einzug, so dass bei schönem Wetter und rund 8 Grad Wärme resp. Kälte geschossen und um Punkte gekämpft werden konnte. Die Schützen dankten es mit sehr guten Leistungen:

- Beim Dreistellungsmatch siegte Christoph Carigiet mit bravourösen 564 Punkten. Kniend und Liegend gelangen hervorragend, stehend hatte er in der ersten Passe noch ein bisschen Mühe, in der zweiten Passe lief es dann auch dort rund. Ernst Freimüller war mit 552 Punkten auch schon recht gut im Stoss. René Schmid schoss 30 Schuss kniend und 30 stehend, was in Hinblick auf das Eidgenössische sicher ein gutes Training ist.
- Bei den Standardgewehren 2-Stellung gelang Marcel Ochsner mit 582 Punkten bereits beim ersten Match ein Topergebnis. Sowohl liegend wie kniend kam er auf je 291 Punkte, letztere sind natürlich ein Traumresultat. Den Sprung aufs Stockerl schafften auch Kurt Ochsner und Matchchef Christoph Nay.
- Bei den Ordonnanzgewehren waren ebenfalls schon alle Schützen gut in Form. Martin Spühler konnte den nach dem Liegend führenden Macel Feusi im Kniend abfangen und siegte mit guten 534 Punkten und 2 Punkten Vorsprung.
- Den Liegendmatch schoss nur Thomas Pauli. Bei seinen 565 Punkten durchlebte er Hochs und Tiefs.

Nach dem Match wurden alle Schützen mit einer grösseren oder kleineren Toblerone belohnt, je nachdem wie gut man getroffen hatte. Herzlichen Dank den Spendern Martina und Christoph Nay.

• Gewehre 3-Stellung

Rang	Name, Vorname	Kniend		Liegend		Stehend		Total	# M
1	Carigiet Christof	96	96	99	100	83	90	564	20
2	Freimüller Ernst	95	92	90	99	90	86	552	12

René Schmid schoss kniend 82, 85, 84 und stehend 64, 64 78.

- Standardgewehre 2-Stellung

Rang	Name, Vorname	Liegend			Kniend			Total	#M
1	Ochsner Marcel	97	96	98	97	96	98	582	13
2	Ochsner Kurt	97	98	98	95	93	94	575	18
3	Nay Christoph	96	96	98	92	94	91	567	7
4	Lüthi René	95	93	99	91	93	93	564	12
5	Müller Marcel	98	93	92	92	93	95	563	6
6	Sollberger Martin	94	99	91	89	94	92	559	10
7	Von Känel Heinz	97	92	93	92	90	90	554	11
8	Tonoli Claudio	93	92	92	86	87	86	536	4
9	Siegenthaler Werner	94	99	92	85	78	67	515	7

- Ordonnanzgewehre 2-Stellung

Rang	Name, Vorname	Liegend			Kniend			Total	# M
1	Spühler Martin	90	89	92	87	88	88	534	3
2	Feusi Marcel	88	93	93	86	87	85	532	4
3	Ade Werner	89	91	89	80	82	75	506	2
4	Schweizer Reto	91	89	86	79	78	81	504	5

- Liegendmatch


Rang	Name, Vorname	1. P.	2. P.	3. P.	4. P.	5. P.	6. P.	Total	# M
1	Pauli Thomas	96	96	92	93	96	92	565	12

*Baue und wohne mit **Holz***

Jakob Hofmann
MSVW-Mitglied

HOFMANN

Zürikon 8
8543 Bertschikon
Tel. 052 - 337 14 16
Fax 052 - 337 22 29



Holzbau
Verkleidungen
Isolationen

MSVW-Aktivmitglied

2. Training vom 14. März: Kurt Ochsner brilliert

Bei schönem Wetter aber relativ kühlen Bedingungen fand das 2. Training statt. Die Resultate waren gut, aber eigentlich schoss nur einer überragend. Kurt Ochsner startete furios mit Liegendpassen von 2 x 98 und 100. Wer nun dachte, dass Kurt kniend wieder auf den Boden käme, durfte sich eines Besseren belehren lassen. Nach 96, 93 und 96 kam Kurt auf fantastische 581 Punkte und distanzierte Bruder Marcel um 6 Punkte. Die weiteren Schützen verloren 18 oder mehr Punkte.

Beim Dreistellungsmatch waren Christoph Carigiet und Ernst Freimüller nach 60 Schuss gleichauf, so dass die höhere Mouchenanzahl zugunsten von Christof entschied. Bei den Armeewaffen konnten alle drei Schützen nicht überzeugen. Den Vogel schoss Webmaster Reto Schweizer ab, setzte er doch den zweitletzten Kniendschuss auf die falsche Scheibe und vergab so den Tagessieg. Beim Liegendmatch siegte Paul Fässler mit guten 572 Punkten.

• Gewehre 3-Stellung

Rang	Name, Vorname	Kniend		Liegend		Stehend		Total	# M
1	Carigiet Christof	94	89	100	97	89	82	551	9
2	Freimüller Ernst	95	91	92	92	89	92	551	5

• Standardgewehre 2-Stellung

Rang	Name, Vorname	Liegend			Kniend			Total	#M
1	Ochsner Kurt	98	98	100	96	93	96	581	16
2	Ochsner Marcel	97	97	96	95	96	94	575	8
3	Lüthi René	95	95	98	91	88	96	563	14
4	Brazerol Werner	96	92	96	92	85	91	552	10
5	Nay Christoph	94	97	95	86	86	92	550	11
6	Von Känel Heinz	93	93	85	92	93	89	545	10
7	Tonoli Claudio	91	93	92	87	85	84	532	8
8	Siegenthaler Werner	96	97	98	78	78	82	529	10
9	Fässler Paul	93	96	95	85	83	71	523	6

- Ordonnanzgewehre 2-Stellung

Rang	Name, Vorname	Liegend			Kniend			Total	#M
1	Ade Werner	91	93	87	76	74	69	490	9
2	Reinhard Peter	88	90	86	74	70	77	485	2
3	Schweizer Reto	90	88	88	73	75	70	484	4

- Liegendmatch

Rang	Name, Vorname	1. P.	2. P.	3. P.	4. P.	5. P.	6. P.	Total	# M
1	Fässler Paul	93	96	95	95	97	96	572	10
2	Pauli Thomas	95	93	95	96	92	89	560	9



Spezialgeschäft für Schlüssel + Schloss
Schlossreparaturen
Schlossöffnungsdienst

www.drosg.ch
office@drosg.ch

Drosg + Co
Schlüsseldienst
Zürcherstrasse 30a
CH-8400 Winterthur
Telefon 052 265 10 40
Telefax 052 265 10 41

Jubiläumsmatch 55 Jahre MSVW vom 21. März: Gute Resultate bei kühlen Bedingungen

Am Sonntag, 22. März, durfte die MSVW ihren 55. Geburtstag feiern. Daher machten wir am Vortag einen Jubiläumsmatch mit anschliessendem Apéro. Ein paar Zürcher-Schützen, die sich für die Ständematch-Gruppen am ESF im Wallis qualifizieren wollen, machten ebenfalls mit, so dass es besonders spannender Match wurde.

Wir schossen bereits am Vormittag ab 09. 30 Uhr. Die Bedingungen waren kühl und leicht windig. Die Könner liessen sich aber nicht beeindrucken und trafen teilweise sehr gut.

- Beim Dreistellungsmatch konnte Christof Carigiet unser Supertalent Christine Bearth überraschend schlagen, wenn auch nur um zwei Punkte. Christof legte die Basis für seinen Sieg mit einer starken Kniendleistung. Erfreulicherweise ging Rang 3 an Junior Roman Ochsner.
- Bei den Standardgewehren 2-Stellung bot Marcel Ochsner eine ganz tolle Leistung und siegte mit 582 Punkten. Bruder Kurt konnte 50 Schuss mit Marcel mithalten, ehe er auf sehr hohem Level 3 Punkte auf Marcel verlor und mit 579 Punkten ebenfalls brillierte. Rang 3 ging an Paul Gantenbein, der auch mit 70 Jahren weiterhin prächtig im Schuss ist.
- Bei den Ordonnanzgewehren hatte Bruno Baumgartner einen schwachen Start mit 264 Punkten. Nachdem er aber gleich viel auch kniend schaffte, war er verdient vorne. Die weiteren Stockerlplätze gingen an Marcel Feusi und Werner Ade.
- Beim Liegendmatch siegten Patrick Scheu und Gertrud Hegi in ihren Feldern mit Klasseleistungen. Von Seiten MSVW gelang Paul Fässler mit 581 Punkten bei den Sportgewehren das beste Resultat, das ihm Rang 2 einbrachte.

Nach dem Schiessen trafen wir uns in der Schützenstube zum Apéro und zum Absenden der Schiessleistungen. Für die besten Drei in allen Disziplinen gab es Preise. Bei aller Freude gab es auch einen sehr nachdenklichen Moment. Präsident Werner Ade musste



am Anfang seiner Rede bekannt geben, dass am Vortag des Anlasses unser Ehrenpräsident nach schwerer Krankheit uns für immer verlassen hat. Insbesondere die Tatsache, dass Max erst 67 Jahre alt war und so schnell gehen musste, stimmte manch einen nachdenklich.

- Gewehre 3-Stellung

Rang	Name, Vorname	Kniend		Liegend		Stehend		Total	# M
1	Carigiet Christof	96	96	98	97	82	87	556	12
2	Bearth Christine	93	92	99	99	85	86	554	14
3	Ochsner Roman	88	90	93	94	81	89	535	6
4	Wolf Beat	93	97	98	98	68	78	532	9
5	Hollenstein Vreni	88	90	90	95	78	83	524	6
6	Schwarz Erwin	92	94	92	97	71	74	520	6
7	Bründler Thomas	84	85	93	96	76	80	514	2

- Standardgewehre 2-Stellung

Rang	Name, Vorname	Liegend			Kniend			Total	#M
1	Ochsner Marcel	98	98	99	95	97	95	582	19
2	Ochsner Kurt	97	99	99	96	96	92	579	16
3	Gantenbein Paul	98	97	98	95	93	93	574	18
4	Nay Christoph	96	98	98	95	95	90	572	14
5	Hengartner Rolf	98	99	97	92	92	90	568	14
6	Lüthi René	94	98	86	93	93	97	561	15
7	Bearth Marcel	96	95	97	96	88	85	557	5
8	Sollberger Martin	99	94	91	87	87	93	551	10
9	Von Känel Heinz	94	93	95	89	90	90	551	10
10	Helbling Beat	94	87	94	91	91	93	550	13
11	Brazerol Werner	94	95	94	91	90	86	550	8
12	Bearth Ramona	98	93	86	91	85	90	543	12
13	Tonoli Claudio	94	96	95	88	86	81	540	11
14	Bretscher Hugo	94	96	95	91	81	79	536	5
15	Siegenthaler Werner	92	95	98	81	88	79	533	7

- Ordonnanzgewehre 2-Stellung

Rang	Name, Vorname	Liegend			Kniend			Total	#M
1	Baumgartner Bruno	87	88	89	88	87	89	528	3
2	Feusi Marcel	91	92	89	81	83	77	513	5
3	Ade Werner	89	91	90	77	87	77	511	3
4	Schweizer Reto	92	87	88	78	79	78	502	2
5	Reinhard Peter	85	89	89	79	77	75	494	6

- Liegendmatch Sportgewehre

Rang	Name, Vorname	1. P.	2. P.	3. P.	4. P.	5. P.	6. P.	Total	# M
1	Scheu Patrick	99	97	97	99	99	98	589	19
2	Fässler Paul	97	98	97	97	94	98	581	19
3	Homberger Werner	98	92	97	98	98	97	580	16
4	Müller Gunter	97	97	95	98	96	95	578	18
5	Müller Marcel	93	100	97	96	96	94	576	10
6	Nay Martina	98	92	96	97	94	94	571	11
7	Mönch Urs	96	95	92	94	95	95	567	18
8	Pauli Thomas	94	88	94	95	98	96	565	12

- Liegendmatch Ordonnanzgewehre

Rang	Name, Vorname	1. P.	2. P.	3. P.	4. P.	5. P.	6. P.	Total	# M
1	Hegi Gertrud	93	93	94	93	91	93	557	4
2	Hegi Pierre	94	92	92	93	95	90	556	11
3	Baumann Stefan	91	91	92	92	86	93	545	6
4	Ade Werner	89	91	90	92	90	91	543	4

Willkommen bei der Zürcher Kantonalbank
in Oberwinterthur.

Besuchen Sie uns auf www.zkb.ch

Die nahe Bank



Zürcher
Kantonalbank

Wir erzielen Top-Resultate

X



xBau - der Spezialist für Flächengerüste, Brücken, Spezialkonstruktionen, Passerellen, Notdächer und Fassadengerüste bei Sanierungen, Neubauten oder Umbauten.

xBau AG

8500 Frauenfeld
Schaffhauserstrasse 56
Tel 052 748 04 04
Fax 052 748 04 00
info@xbau.ch
www.xbau.ch

Freundschaftsmatch Zürich – Glarus - Winterthur: 4 Siege für uns!

Am Samstag, 28. März, trafen sich die Matchschützen von Glarus, Zürich und Winterthur zum traditionellen Freundschaftsmatch in Glarus. Bei angenehmen Temperaturen und viel Sonnenschein, aber am Anfang ziemlich starkem unregelmässigem Wind kämpften wir um Punkte und möglichst viel Zehner. Den meisten Winterthurern gelang dies recht gut. Lediglich der Schreiberling stand voll neben den Schuhen, und Vreni Hollenstein setzte mal liegend einen Schuss auf die falsche Scheibe, lieferte aber ein gutes Ergebnis ab.

Beim 3-Stellungsmatch siegte Christoph Carigiet im Einzel, die Gruppe gewann ebenfalls. Allerdings hatte nur Winterthur eine komplette Mannschaft.

Bei den Standardgewehren belegte die Gruppe Rang 3. Dafür siegte Marcel Ochsner im Einzel mit einem Punkt Vorsprung. Im Liegend gelang v.a. das Liegend mit 297 Punkten fantastisch, kniend lief es dann gar nicht nach Wunsch.

Das gleiche Bild gab es auch bei den Armeewaffen. Die Gruppe konnte dank dem Schreiberling leider nicht vorne mitmischen, dafür landete Marcel Feusi einen ganz tollen Einzelsieg, er war klar der Beste.

Beim Liegendmatch war nur Martina Nay am Wirken. Ihr lief es nicht sonderlich gut.

Gewehre 3-Stellung

- Gruppe (1):

Rang	Gruppe	Schützen	Total	Ø
1	WI	Carigiet, Freimüller, Hollenstein	1'624	541.33

- Einzelklassement (8):

Rang	Name, Vorname	Gr.	Kniend		Liegend		Stehend		Total	# M
1	Carigiet Christof	WI	96	96	96	98	73	88	547	8
2	Freimüller Ernst	WI	93	94	97	90	84	88	546	8
3	Weyermann Roli	GL	92	94	92	93	85	88	544	7
4	Burri Rahel	WI E	91	88	91	96	90	85	541	6
5	Hollenstein Vreni	WI	86	86	88	97	84	90	531	5
6	Wolf Beat	ZH	90	91	94	94	74	76	519	4
7	Schnetzler Raffael	ZH	82	92	94	98	76	71	513	3
8	Meier Andy	GL	74	75	93	93	77	64	476	6

Standardgewehre 2-Stellung

- Gruppe (3):

Rang	Gruppe	Schützen	Total	Ø
1	GL	Ronner, Spielmann, Freitag, Müller	2'256	564.00
2	ZH	Pfaller T., Pfaller St., Hengartner, Helbling	2'253	563.25
3	WI	Ochsner, Gantenbein, Nay, Sollberger	2'231	557.75

- Einzelklassement (19):

Rang	Name, Vorname	Gr.	Liegend			Kniend			Total	# M
1	Ochsner Marcel	WI 1	100	98	99	91	92	94	574	13
2	Pfaller Toni	ZH 1	97	97	99	94	91	95	573	17
3	Ronner Fredi	GL 1	97	99	98	89	96	94	573	13
4	Gantenbein Paul	WI 1	96	95	98	96	92	94	571	15
5	Spielmann Germ.	GL 1	95	97	95	94	95	95	571	14
6	Pfaller Stefan	ZH 1	96	96	98	94	93	88	565	14
7	Homberger Werner	WI E	96	97	94	90	93	92	562	15
8	Nay Christoph	WI 1	96	96	96	92	91	90	561	9
9	Freitag Silvio	GL 1	94	94	96	94	94	87	559	16
10	Hengartner Rolf	ZH 1	95	93	98	86	95	92	559	6
11	Helbling Beat	ZH 1	99	94	97	92	90	84	556	9
12	Müller Niklaus	GL 1	97	95	98	83	90	90	553	3
13	Bissig Roger	GL E	96	92	94	90	88	89	549	7
14	Wismer Christian	WI E	97	94	96	88	82	91	548	5
15	Sollberger Martin	WI 1	90	93	90	94	90	89	546	6
16	Hunold Franz	GL E	95	93	97	83	88	89	545	10
17	Tischhauser Matt.	ZH E	92	93	91	90	84	89	539	6
18	Siegenthaler W.	WI E	91	94	98	83	88	71	525	11
19	Meier Paula	ZH E	89	91	95	75	82	83	515	10

Ordonnanzgewehre 2-Stellung

- Gruppe (3):

Rang	Gruppe	Schützen	Total	Ø
1	GL	Weber, Feldmann, Frei, Kummer	2'077	519.25
2	ZH	Eggli, Schertenleib, Baumgartner, Berger	2'076	519.00
3	WI	Feusi, Spühler, Ade, Reinhard	2'041	510.25

- Einzelklassement (13):

Rang	Name, Vorname	Gr.	Liegend			Kniend			Total	# M
1	Feusi Marcel	WI 1	96	91	89	90	93	85	544	7
2	Eggli Hans	ZH 1	94	93	95	85	86	83	536	10
3	Weber Hansruedi	GL 1	91	92	93	89	88	83	536	7
4	Feldmann Ruedi	GL 1	94	88	93	88	82	82	527	7
5	Schertenleib Peter	ZH 1	92	93	93	86	83	72	519	7
6	Spühler Martin	WI 1	92	93	87	81	80	82	515	5
7	Baumgartner B.	ZH 1	90	89	91	77	85	83	515	2
8	Frei Jürg	GL 1	93	88	89	84	78	79	511	5
9	Ade Werner	WI 1	88	89	85	78	83	86	509	6
10	Berger Guido	ZH 1	90	88	82	83	85	78	506	4
11	Kummer Ruedi	GL 1	85	85	79	81	88	85	503	3
12	Reinhard Peter	WI 1	86	84	87	66	80	70	473	1
13	Maurer Hansruedi	ZH E	79	70	81	73	75	76	454	1

Liegendmatch Sportgewehre

Rang	Name, Vorname	Gr.	1. P.	2. P.	3. P.	4. P.	5. P.	6. P.	Total	# M
1	Freitag Silvio	GL	97	99	97	98	96	99	586	13
2	Homberger W.	ZH	96	97	99	99	96	97	584	14
3	Gisler Sepp	GL	97	98	95	99	97	96	582	18
13	Nay Martina	WI	95	93	90	96	94	95	563	7

(15 Teilnehmer)

Umbau & Sanierung
Schadstoffsanierung
Tiefbau
Holzbau
Kleinaufträge

175
JAHRE

Bauen ist unsere Leidenschaft

b w t
BAU AG

Winterthur, Zürich, Turbenthal, Wetzikon

www.bwt.ch

Winterthur 052 224 31 31 Turbenthal 052 397 28 88
Zürich 044 325 18 18 Wetzikon 044 930 61 27

GEWEHR 50m

Jubiläumsmatch 55 Jahre MSVW vom 21. März: Gute Resultate bei kühlen Bedingungen

Auch die Schützen mit dem KK-Gewehr schossen ihren Jubiläumsmatch, sie taten dies in der Schiessanlage Winterthur-Veltheim. Bei kühlen Bedingungen waren allerdings nur drei Schützen im Einsatz. Einige schiessen halt auch auf 300m, daher war dies nicht ganz so überraschend. Die Resultate fielen eher bescheiden aus, waren doch alle drei Startenden weit unter ihren Bestleistungen. Macht nichts, die Saison ist ja noch jung.

Liegendmatch

Rang	Name, Vorname	1. P.	2. P.	3. P.	4. P.	5. P.	6. P.	Total
1	Barth Harald	101.9	102.0	102.7	101.7	99.1	102.2	609.6
2	Staub Herbert	95.9	95.5	98.7	101.2	101.1	100.7	593.1
3	Heiniger Beat	98.4	99.5	95.8	91.1	94.8	97.6	577.2



TRELAG

Muldenservice
Kranarbeiten

Elektrogerätesammelstelle

www.trelag.ch

TRELAG AG - Im Gispert 10 - 8457 Humlikon
Tel: 052/317'37'37 - Fax: 052/317'35'43 - info@trelag.ch

GEWEHR 10m

Freundschaftsmatch Buchs – Laufenburg – Winterthur vom 18. Januar in Buchs: Maria Glavina ganz stark!

23 Schützinnen und Schützen waren bei diesem Wettkampf in Buchs am Start. Schön, dass wir zwei Teams stellen konnten und unsere Schützen überzeugten. Maria Glavina schoss mit 383 Punkten die beste Qualifikation und den zweitbesten Final, was ihr den feinen 2. Rang einbrachte. Es macht grosse Freude wie diese junge Schützin ihren Weg geht. Routinier Marcel Feusi schaffte nach einem sehr spannenden Finale mit dem letzten Schuss noch den Sprung aufs Podest, Rang 3. In der Gruppe resultierten die Ränge 2 und 4. Die Siege gingen an eine Schützin von Buchs und die 1. Gruppe von Laufenburg.

Alles in allem ein schöner Anlass mit tollen Leistungen der MSVW-Schützen, was für die Zukunft einiges erwarten lässt.

Gruppe (6):

Rang	Gruppe	Schützen	Total	Ø
1	LA 1	Schmidt, Lüthy, Würth	1'126	375.33
2	WI 1	Feusi, Mägerle R., Hochleitner	1'113	371.00
3	BU 1	Keller Ch., Isler, Gloor D.	1'106	368.67
4	WI 2	Glavina, Staub, Mägerle Raph.	1'054	351.33
5	LA 2	Lauber, Ranz, Michalik	1'052	350.67
6	BU 2	Fasler, Baugartner, Gloor S.	991	330.33

Gebr. Oetiker AG Malergeschäft

Malen · Tapezieren · Innen- und Aussenisolationen
Airbrush · Kunststoffputze · Fassadenrenovationen

Gegründet 1943

Pflanzschulstrasse 29
8400 Winterthur
www.gebr-oetiker.ch

Tel. 052 232 83 63
Fax 052 232 83 63
info@gebr-oetiker.ch

Einzelklassement Elite (23):

Rang	Vorname, Name	Team	1. P.	2. P.	3. P.	4. P.	Res.	Final	Total
1	Keller Christiane	BU 1	97	95	95	95	382	101.3	483.3
2	Glavina Maria	WI 2	97	94	95	97	383	99.3	482.3
3	Feusi Marcel	WI 1	94	94	94	98	380	97.4	477.4
4	Schmidt Michael	LA 1	95	95	97	93	380	96.9	476.9
5	Lüthy Patrick	LA 1	96	93	91	94	374	96.7	470.7
6	Mägerle Rolf	WI 1	93	91	91	96	371	92.8	463.8
7	Johannes Lauber	LA 2	85	91	91	93	362	93.4	455.4
8	Isler Walter	BU 1	96	90	94	94	374		
9	Würth Thomas	LA 1	96	93	93	90	372		
10	Hochleitner Katrin	WI 1	89	93	89	91	362		
11	Staub Herbert	WI 2	94	90	86	91	361		
22	Mägerle Raphael	WI 2	76	80	77	77	310		

SIUS

Zuverlässigkeit zählt...

Die neue Generation SIUS-Scheiben – eine Investition in die Zukunft !

LASERSCORE® LS10

Für Druckluftwaffen und Kleinkalibergewehr

Die Profi-Scheibe für alle internationalen Wettkämpfe!
ISSF-Zertifizierung Phase 1, 2 und 3

✳ Neueste Technologie mit grösster Präzision

✳ Praktisch verschleissfrei

✳ Kostengünstiger Unterhalt

Jan Lochbihler

HYBRIDSCORE® HS10

Für Druckluftwaffen und Kleinkalibergewehr

Die ideale Klub-/Vereins-scheibe!
Mit integrierter Digitalanzeige ist sie auch die perfekte mobile Trainingsanlage.
ISSF-Zertifizierung Phase 1

Sie planen einen Schiessstand? Kontaktieren Sie uns!

Official ISSF Results Provider
Weltweit einziges System mit ISSF-Zulassung für alle Distanzen

HYBRIDSCORE® HS25/50

Für 25m und 50m Pistole und Kleinkalibergewehr

Die neueste SIUS-Entwicklung besticht durch vielfältige Einsatz- und Ausbaumöglichkeiten.
ISSF-Zertifizierung Phase 1, 2 und 3

Sie planen einen Schiessstand? Kontaktieren Sie uns!

Official ISSF Results Provider
Weltweit einziges System mit ISSF-Zulassung für alle Distanzen

SIUS AG • Im Langhag 1 • CH-8307 Effretikon • Tel. 052 354 60 60 • www.sius.com

Schlussmatch: Hohe Resultate!

Hohe Resultate gab es am Schlussmatch, für das Podest brauchte man 382 Punkte oder mehr. Marcel Feusi durfte mit 387 Punkten einen feinen Sieg einfahren. Die zweitplatzierte Juniorin Maria Glavina zeigte aber deutlich auf, dass es nur noch eine Frage der Zeit ist, bis sie den Takt angibt. Mit 385 Punkten und einer 100er-Passe war sie nur zwei Punkte hinter dem Sieger. Auch die andern beiden Junioren Nadja Gantenbein und Yannic Temperli (eigentlich alle Teilnehmer) schossen sehr gut, was ein Lichtblick für die Zukunft ist.

Rang	Name, Vorname	1. P.	2. P.	3. P.	4. P.	Total
1	Feusi Marcel	98	95	97	97	387
2	Glavina Maria	96	100	93	96	385
3	Frei Christoph	96	96	95	95	382
4	Gantenbein Nadja	94	91	94	96	375
5	Hochleitner Katrin	89	96	95	91	371
6	Staub Herbert	90	92	93	93	368
7	Temperli Yannic	90	91	90	91	362
8	Hollenstein Vreni	82	93	92	92	359
9	Hofer Andreas	83	84	86	89	342

Jahresmeisterschaft: Marcel Feusi siegt auch diesmal

Rang	Name, Vorname	Vreneli	1. 40er	2. 40er	3 Passen	Total
1	Feusi Marcel	585	387	387	294	1'653
2	Frei Christoph	572	382	381	291	1'626
3	Freimüller Ernst	564	377	371	288	1'600
4	Hochleitner Katrin	551	375	371	288	1'585
5	Staub Herbert	550	372	368	288	1'578

Die Rangliste zeigt fast das gleiche Bild wie im Vorjahr, lediglich Katrin Hochleitner und Herbert Staub wechselten die Plätze. Marcel Feusi siegte hochüberlegen mit 27 Punkten Vorsprung und 15 Punkten mehr als im Vorjahr. Insgesamt wurden 35 Programme (VJ 29) von 13 (VJ 9) verschiedenen Schützen geschossen, was beweist, dass das Interesse am Luftgewehrschiessen zugenommen hat.

PISTOLE 10m

Freundschaftsmatch MSV Schaffhausen - MSV Winterthur: Hauchdünner Sieg in der Gruppe!

Vom 13. Januar 2015 in Schaffhausen – Rosenberg

Nach der Hälfte lag Sandra Kern noch mit 2 Punkten in Führung, zum Schluss muss sie sich Punktgleich ganz knapp geschlagen geben.

In der Mannschaftswertung gewinnt Winterthur eins mit Sandra Kern, Alexandre Stous und Walter Aeberhard mit 1601 Punkten vor Schaffhausen eins mit Ernst Thoma, Roger Bollinger und Jakob Windler mit 1600 Punkten. Gratulation an die Siegermannschaft.

Ich danke allen die die Reise nach Schaffhausen unternommen haben um die MSV Winterthur zu vertreten.

Der Matchchef Pistole 10 m ad Interim

Michael Nyffeler

- Gruppe (2):

Rang	Gruppe	Schützen	Total	Ø
1	WI 1	Kern, Stous, Aeberhard	1'601	533.67
2	SH 1	Thoma, Bolliger, Windler	1'600	553.33

- Einzelrangliste (10):

Rang	Name, Vorname	Team	1. P.	2. P.	3. P.	4. P.	5. P.	6. P.	Total
1	Thoma Ernst	SH 1	86	90	93	89	94	88	540
2	Kern Sandra	WI 1	87	91	93	88	93	88	540
3	Stous Alexandre	WI 1	92	91	89	90	87	89	538
4	Bolliger Roger	SH 1	91	88	91	91	89	87	537
5	Aeberhard Walter	WI 1	83	88	94	85	87	86	523
9	Fodor Vojtech	WI E	85	82	89	84	84	86	510
10	Amacker Stephan	WI E	79	85	89	88	79	80	500

Schlussmatch: Michael Nyffeler siegt nach starkem Schlusspurt!

Am Schlussmatch der MSVW vom 27. Februar im Ohrbühl nahmen 6 Schützen teil. Nach der Hälfte führte Sandra Kern mit 3 Punkten vor Michael Nyffeler. Trotz einer hervorragenden 97er- Passe reichte es Sandra am Schluss aber „nur“ zu Silber.

Ich möchte mich bei allen Pistolenschützen für das Mitmachen bedanken und wünsche allen für die Zukunft nur das Beste.

Der Matchchef Pistole 10 m ad Interim

Michael Nyffeler

Rang	Name, Vorname	1. P.	2. P.	3. P.	4. P.	5. P.	6. P.	Total
1	Nyffeler Michael	94	91	86	94	93	94	552
2	Sandra Kern	91	88	95	88	97	92	551
3	Stous Alexandre	89	89	86	89	90	87	530
4	Aeberhard Walter	89	89	80	90	89	85	522
5	Fodor Vojtech	86	80	90	89	86	86	517
6	Amacker Stephan	86	80	90	87	87	89	519

Jahresmeisterschaft: Michael Nyffeler grosser Sieger!

Rang	Name, Vorname	1. P.	2. P.	3. P.	Total	Ø
1	Nyffeler Michael	552	551	545	1'648	549.33
2	Kern Sandra	551	545	540	1'636	545.33
3	Stous Alexandre	538	530	527	1'595	531.67
4	Aeberhard Walter	533	525	523	1'581	527.00
5	Fodor Vojtech	526	517	516	1'559	519.67
6	Amacker Stephan	519	515	509	1'543	514.33

6 Schützen konnten die Jahresmeisterschaft vollständig abschliessen, wozu es 3 Resultate brauchte. Michael Nyffeler siegte klar vor Sandra Kern und Alexandre Stous. Michael schoss auch das Saison-Bestresultat: 552 Punkte erzielt am Schlussmatch. Insgesamt wurden leider nur 23 Programme geschossen, im Vorjahr waren es noch 60 (!).

IN KÜRZE

12. Matchschützentreffen im Brünig Indoor

Rangliste Sportfeld (100 Teilnehmer)

Rang	Name, Vorname	300m	50 m	Total	Kniend 300m	Kniend 50m
1	Bucher Bettina	593	590	1'183	294	290
2	Bereuter Rafael	584	588	1'172	289	294
3	Bachmann Pascal	583	586	1'169	291	294
5	Carigiet Christof	589	580	1'169	292	285
21	Ochsner Marcel	577	568	1'145	286	281
23	Gantenbein Paul	574	568	1'142	287	281
32	Ochsner Kurt	572	563	1'135	277	272
36	Häsler Christoph	567	566	1'133	280	275
39	Bearth Christine	555	577	1'132	270	278
43	Freimüller Ernst	567	564	1'131	280	276
49	Siegenthaler Sven	553	574	1'127	263	278
59	Ochsner Roman	549	573	1'122	263	280
62	Lüthi René	569	553	1'122	280	270
63	Nay Christoph	559	562	1'121	274	276
68	Bearth Ramona	561	552	1'113	274	275
78	Hollenstein Vreni	548	559	1'107	265	265
81	Bachmann Hansueli	541	561	1'102	260	277
99	Von Känel Heinz	551	---	551	264	---

Rangliste Ordonnanzgewehre (100 Teilnehmer)

Rang	Name, Vorname	Liegend	Kniend	Total
1	Riedwyl Christian	285	280	565
2	Carigiet Christof	285	268	553
3	Kellenberger Bruno	282	270	552
7	Feusi Marcel	279	261	540
20	Spühler Martin	278	253	531
50	Nay Christoph	270	245	515
84	Schweizer Reto	266	223	489

Villiger
Trek
Flyer
Gary Fisher



2-Rad Sport Kollbrunn

Dorfstr. 9, 8483 Kollbrunn, Tel: 052 383 11 42
www.morof.ch, e-mail: info@morof.ch

Mit uns bleiben Sie in Bewegung !



Für neue Ideen immer am Werk

Karin's Werk

www.karins-werk.ch

MSVW-Aktivmitglied

Heinz Hug und Lisa Suremann Schweizermeister!

An den Schweizermeisterschaften im Luftgewehrschiessen kniend siegte Heinz Hug in der Kategorie Veteranen mit Passen von 98, 98, 98, 99 = 393 souverän. Ganz herzliche Gratulation! Titelverteidiger Paul Gantenbein lief es am Schluss des Wettkampfes schlecht und er musste mit Rang 5 Vorlieb nehmen.

Bei den Frauen wurde Vreni Hollenstein neunte. Bei den Juniorinnen / Junioren verpasste Lisa Suremann das Podest nur um einen Zähler und landete auf dem undankbaren 4. Rang, Nadja Gantenbein wurde 13., Maria Glavina 17.



Fotos: Heinz Hug in Aktion und zuoberst auf dem Podest.

Beim Stehendwettkampf kam dann aber der grosse Moment von Lisa Suremann. In der sogenannten „Wintermeisterschaft“ holte sie in der Kategorie „Jugend U16“ Gold! Nervenstark fing sie die Führende mit dem letzten Schuss (einer 10.1) noch ab und siegte, Bravo! Nadja Gantenbein holte den sehr guten 11. Rang. Bei den Juniorinnen U20 belegte Maria Glavina Rang 24. Bei den Junioren resultierten Rang 19 für Roman Ochsner und Rang 23 für Christoph Häsler.



Fotos: Unglaubliche Spannung im Finale. Lisa siegt mit dem letzten Schuss, die Freude ist gross (links Trainerin Vreni Hollenstein).

Im 1. Newsletter des SSV gab es folgenden Artikel über Lisas zu lesen, den ich an dieser Stelle nicht vorenthalten möchte, da ihn sicher noch nicht alle kennen:

Diese Frau ist auf dem Weg nach oben

Lisa Suremann aus Mönchaltorf im Kanton Zürich gewinnt den Final der Wintermeisterschaften G10 und erreicht so den persönlichen Höhepunkt der noch jungen Karriere.

Strahlend legt Lisa Suremann an diesem Februarsonntag in Weinfelden an der Scheibe 16 ihr neues Gewehr auf den Tisch. Soeben hat sie mit 201,5 Punkten die Finals der Wintermeisterschaften in der U16-Kategorie gewonnen – trotz einer 8,6 beim zweitletzten Schuss, der sie kurz vor Schluss wieder auf den zweiten Rang in der KO-Ausscheidung legte.

Ruhiger und konzentrierter dank dem Schiesssport

Doch die letzte noch verbliebene Konkurrentin aus der Innerschweiz kann den Vorsprung nicht halten. Sie reizt die Zeit bis fast zum Ende aus und trifft auch nur eine 8,7. Es ist der Moment, an welchem Lisa Suremann den einen Punkt Vorsprung realisiert, ein breites Lachen aufsetzt und anfängt, hinter sich die Familienmitglieder zu umarmen.

«Mein Talent habe ich an der Chilbi entdeckt», erzählt Suremann nach der Rangverkündigung grinsend. Sie habe da vor rund sechs Jahren an einer Schiessbude alle Sterne getroffen und sich danach für den Nachwuchskurs angemeldet. Nebst Luftgewehr schießt die 15-Jährige mittlerweile auch noch über 50 Meter Gewehr, mittlerweile dank einer Kollegin in Uster. Auch wenn die Musik an den Wettkämpfen wie in Weinfelden basslastig ist, sie sei dank des Schiesssportes ruhiger und konzentrierter geworden, so Lisa Suremann. «Ich verbesserte mich in den letzten Jahren schulisch stetig, was ich auch auf das Schiessen zurückführe.» Und schliesslich sei im Schiesssport auch das Wettkampf-Feeling einzigartig, so die Gymnasiastin.

Bestes Wettkampfwochenende

Weinfelden wird aber nicht nur aufgrund der Wettkampfatmosphäre im Gedächtnis von Lisa Suremann bleiben. «Eigentlich wären wir bereits in die Ferien gefahren, doch aufgrund der Finals blieben wir noch zwei Tage länger daheim», so die Siegerin. Es zahlte sich aus: Suremann ordnet das Wettkampfwochenende in Weinfelden als persönlich beste Leistung bisher, denn nebst dem ersten Platz in der Wintermeisterschaftsfinals holte sie in den Kniendmeisterschaften des Nachwuchses mit dem vierten Platz gleich auch noch ein Diplom. Nur um einen Punkt verpasste sie das Podest. «Mein Trocken-training fängt an, sich auszuzahlen», so Suremann lachend. Und dank der grossen Unterstützung von Eltern und Grosseltern habe sie nun auch eigenes Material, was für die weitere Karriere der jungen Sportlerin durchaus fördernd sein kann. «Dafür bin ich sehr dankbar», sagt Suremann, um danach gleich mit der Familie in die Ferien zu entschwinden.

Weitere sehr gute Leistungen beim Luftgewehrschiessen

Schweizermeisterschaft 10m in Bern

- Gewehr Juniorinnen: 33. Christine Bearth, 47. Ramona Bearth, 49. Maria Glavina.
- Gewehr Junioren: 21. Christoph Häsler.
- Gewehr Herren: 47. Marcel Feusi.

Zürcher Kantonale Meisterschaften Indoor 10m in Volketswil

- Gewehr Jugend (U16): 1. Lisa Suremann, 7. Nadja Gantenbein.
- Gewehr Junioren / Juniorinnen: 6. Christoph Häsler, 8. Ramona Bearth, .9. Christine Bearth, 10. Roman Ochsner, 11. Maria Glavina.
- Gewehr Damen / Herren: 17. Marcel Feusi, 32. Yannic Temperli, 34. Katrin Hochleitner.
- Gewehr Senioren / Veteranen: 1. Ernst Freimüller, 3. Peter Gubler, 6. Vreni Hollenstein, 7. Rolf Mägerle.
- Gewehr Junioren, Gruppe stehend: 1. Winterthur-Töss 1 (Julia Oberholzer, Valentina Frione, Christoph Häsler), 2. Uster 1 (Lisa Suremann, Nadja Gantenbein, Maria Glavina), 3. Dielsdorf 1 (Christine Bearth, Ramona Bearth, Nadia Wirth).
- Gewehr Junioren, Gruppe kniend: 1. SpS Dielsdorf 1 (Christine Bearth, Ramona Bearth, Jonas Zimmermann), 3. SG Uster (Lisa Suremann, Maria Glavina, Nadja Gantenbein)

GERWER OPTIK AG seit 1954 für Sie da



Die Nr. 1
in der Schweiz für
Schiessbrillen

Telefon : 044 312 77 52
Boulevard Lilienthal 23, 8152 Glattpark - Zürich

TRAURIGE MITTEILUNG

Unser Ehrenpräsident Max Emmisberger ist verstorben



Wir haben die traurige Pflicht, Euch vom Hinschied unseres Ehrenpräsidenten Max Emmisberger (25. Juli 1948 – 19. März 2015) in Kenntnis zu setzen. Am 06. März erfuhr er, dass er schwer erkrankt sei (Krebs), am 19. März musste er den Kampf gegen diese heimtückische Krankheit aufgeben.

Max war seit 1979 Mitglied der MSVW. 1981 - 1984 war er im Vorstand als Kassier, 1984 – 1992 als Präsident tätig. Für seine grossen Verdienste wurde er 1992 zum Ehrenpräsidenten ernannt.

Max war ein sehr engagierter und pflichtbewusster Mensch, eine starke Persönlichkeit, und leistete für die MSVW einen riesigen Einsatz. In seine Ära als Präsident fällt die 1. Winterthurer Kniendmeisterschaft. Auch als Match- und Sektionsschütze war Max sehr erfolgreich und durfte sich über viele Erfolge freuen. Viele Jahre war er bei den Sturmgewehrschützen ein Zugpferd und konnte manch einen für das Matchschiesen begeistern.

Wir verlieren mit Max Emmisberger eine grosse Persönlichkeit, einen engagierten Macher und einen sehr geschätzten Kameraden. Wir werden Max stets in bester Erinnerung behalten und entbieten seinen Angehörigen unser aufrichtiges Beileid.



ERLEBNISBERICHT 80

Demonstrationsfahrt auf dem Amazonas

Zur Erweiterung der bestehenden SNAPP-Flotte (SNAPP = Serviços Navegação Amazonia Porto Pará) waren in Holland nebst einem Passagierschiff für 1000 Personen und vier Schiffen für Passagiere und Fracht auch sieben Heckradschiffe (sogenannte „Chatinhas“ = Flachboote) gebaut worden. Diese von je einem Motor 6TW24 angetriebenen Schiffe hatten einen Tiefgang von max. nur 1 m, weil sie für den Einsatz auf den zahlreichen Nebenflüssen des Amazonas bestimmt waren, wo oft mit knapp unter der Wasseroberfläche treibenden, riesigen Baumstämmen oder unerwartet entstandenen Sandbänken zu rechnen war.



Eines der sieben „Chatinhas“ (Flachboote) für 30 Passagiere in Kabinen, 70 in Hängematten oder auf dem Boden liegend und 250 t Fracht

Als alle 12 neuen, in Holland gebauten, mit Sulzer Motoren ausgerüsteten Schiffe im Hafen von Belém eingetroffen waren, organisierte die Direktion der SNAPP mit einem der „Chatinhas“ im Delta des Amazonas eine Demonstrationsfahrt, zu welcher der Präsident des Staates Pará, die Stadtbehörden der Stadt Belém, Pressevertreter, hohe Politiker, kirchliche Würdenträger, sowie hohe Militärs eingeladen waren. Von SULZER-Rio gehörten die beiden damaligen Direktoren E. Bleuler und H. Krätzer zu den Gästen, sowie ich, weil ich in Belém stationiert war und diese Schiffe in Zukunft zu betreuen hatte. Am Tag dieser Einweihungs- oder Demonstrationsfahrt wurden die eintreffenden Gäste am Quai von einem farbenprächtig uniformierten Militärspiel der Marinebasis Belém mit zackig vorgetragener Musik begrüsst. Die Vertreter der Marine erschienen in schicken Uniformen, der Grossteil der männlichen zivilen Gäste jedoch in dort üblicher weisser Kleidung. Etliche der Herren kamen in Begleitung ihrer Frauen, welche mit ihrer farbenprächtigen Garderobe das Gesamtbild angenehm verfeinerten. Noch auf dem Quai erfolgten die üblichen Begrüssungszeremonien, bis vom Schiff das Signal zum Einsteigen ertönte.

Unter Klängen des Militärspiels, welches ebenfalls zugestiegen war, wurden die Leinen gelöst, worauf das Schiff, sachte von der Strömung geschoben, sich vom Landungssteg

weg zu entfernen begann. Obwohl ich nicht eingeladen worden war, um in Funktion eines Maschinisten zu amten, entfernte ich mich dennoch nur selten weit vom Motor und behielt fast die meiste Zeit ein Auge auf die Instrumente gerichtet. Der SNAPP-Direktor hielt zu Beginn der Fahrt vor den illustren Passagieren eine Rede, in welcher er öfters betonte, froh zu sein, die neuen Schiffe mit zuverlässigen Sulzer-Motoren ausgerüstet zu wissen. Der Motor dieses Schiffstyps stand, bedingt durch die Konstruktion des Schiffes (geringer Tiefgang), auf dem untersten Deck, also nicht wie üblich, in einem Maschinenraum des Schiffsrumpfes. Die Besucher hatten somit Gelegenheit, mit einem Gläschen Sekt in der Hand, unmittelbar um den Motor herum zu flanieren, Grüppchenweise zu diskutieren oder vom Heck aus zuzusehen, wie die Schaufeln des Heckrades klatschend ins Wasser eintauchten und dabei das Schiff vorwärts schoben.

Die Fahrt verlief nicht weit vom Ufer entfernt Fluss abwärts, als ich mich auf die Brücke begab und mit dem mir bekannten Kapitän einige Worte wechselte. Unter anderem erkundigte ich mich, wohin die Reise führen sollte und für wann die Rückkehr geplant sei. Wie ich dabei erfuhr, beabsichtigte er, vorerst ein Stück Fluss abwärts dem Atlantik entgegen zu fahren. Nach etwa acht Meilen würden wir dann eine der zahlreichen kleinen Flussinseln erreichen, um die herum er fahren möchte, um dann wieder nach Belém zurückkehren. Alles in allem sollte der Trip etwa 3 Stunden dauern.

Die Gesellschaft wurde an Bord vom fleissig spielenden Militärspiel bestens unterhalten. Überall verstreut standen eifrig diskutierende Gruppen verschiedenster Zusammensetzung herum. Wie in Brasilien üblich interessierten sich einige Passagiere hauptsächlich mehr für die hübschen Frauen statt für das neue Schiff. Einige Herren wollten jedoch auch nähere Details über den Antrieb des Schiffes wissen, denen wir drei SULZERANER so detailliert als möglich Auskunft gaben.

Als in der Ferne die vom Kapitän erwähnte Insel in Sicht kam, interessierte es mich sehr, wie dieser das Schiff zwischen den Ufern des Festlandes und dem Inselchen hindurch manövrieren würde. Ich schätzte, dass der Abstand zwischen dem von dichtem Urwald bewachsenen Ufer des Flusses und dem Inselchen etwa 200 Meter betrug, also bei weitem ausreichend um mit einem manövrierfähigen Schiff problemlos hindurch zu kommen. Wie mir der Kapitän sagte, beabsichtigte er auf Backbord möglichst nahe und langsam an der Insel vorbei zu fahren, damit die Gäste einen Blick auf eine Gruppe Fischerhütten werfen könnten, welche das Inselufer säumten.

Schätzungsweise noch 200 Meter von der Insel entfernt gab der Kapitän den Befehl die Geschwindigkeit zu reduzieren, wozu der Mann am Steuer das Heckrad auf Rückwärtsbetrieb drehen liess. Aufgrund des klatschenden Geräusches eintauchender Heckrad-schaukeln zu schliessen begann das Heckrad wie erwartet das Wasser sofort mit voller Kraft gegen das Heck des Schiffes zu werfen. Zum Erstaunen aller, die eine markante Reduktion der Fahrgeschwindigkeit erwarteten, machte das Schiff keinerlei Anstalten langsamer zu fahren. Auf beängstigende Art nahm das Schiff rasch weiterhin direkt Kurs auf die Insel. Begreiflicherweise entstand auf der Brücke rasch allgemeine Hektik. Einer der Maschinisten rief mir fragend zu, ob der Motor wirklich in der anderen Drehrichtung

drehe, was natürlich Stumpfsinn war, denn der Motor drehte immer in gleicher Richtung, weil er ja ein Wendegetriebe antrieb, welches die Drehrichtung des Heckrades zu bestimmen hatte. Während unterhalb der Brücke noch fröhliche Stimmung herrschte, begannen alle oben Anwesenden zunehmender nervöser zu werden, bewegte sich doch das Schiff von der Strömung geschoben in flotter Fahrt immer näher direkt auf die Insel zu, obwohl das Heckrad sich schon längst in Richtung für „Volle Fahrt Rückwärts“ drehte. Erschreckend rasch näherte sich das Schiff der Insel. Mir schien als kämen die riesigen Bäume rasend schnell näher, wobei ich schon fürchtete, dass das Schiff in Kürze auf die Insel auflaufen müsse. Zum Glück hatte aber der Kapitän die Situation noch rechtzeitig erfasst und richtig gehandelt, indem er das Heckrad für „Volle Kraft voraus“ drehen liess, was bewirkte, dass das Schiff seine Fahrgeschwindigkeit zwar erhöhte, sich jedoch gerade noch rechtzeitig von der Insel weg zu bewegen begann, weil er das Ruder ganz für Fahrt nach Backbord umgelegt hatte.

Wie knapp wir einem Unfall entgangen waren, begriffen wohl alle auf der Brücke spätestens zum Zeitpunkt, als die untersten Äste der riesigen Mangrovenbäume die Aussenwand der Kommandobrücke lautstark zu kratzten begonnen hatten. Gleichzeitig spürten wir eine grosse Erleichterung, als das Schiff sich rasch und deutlich von der Insel weg zu drehen begann. Unten waren die Gespräche jener Gäste, die bemerkt hatten dass etwas schief zu gehen schien, unterbrochen worden. Als dann auch einige Damen erschreckt zu kreischen begonnen hatten, wurde auch dort wahrgenommen, dass etwas nicht nach Programm verlaufen war. Der Kapitän liess nun das Schiff „ungebremst“ knapp an der Insel vorbei in Richtung Atlantik gleiten, wo er Platz genug fand, dieses in einem grossen Bogen, mit dem Heckrad immer für Vorwärtsfahrt drehend, zu wenden und nach Belém zurückzusteuern.

Natürlich prasselten bald viele Fragen auf uns Sulzer-Leute herab, denn jedermann wollte wissen, wieso das Schiff nicht wirksam genug gegen die Strömung aufkommen konnte, obwohl sein Heckrad mit Maximaldrehzahl für Rückwärtsbetrieb gedreht hatte. Wir beriefen uns dabei auf die Abnahmeprotokolle, gemäss welchen das Schiff in Holland auf der Maas, unter Anwesenheit mehrere SNAPP-Ingenieure, alle erforderlichen Tests, auch den des Rückwärtsfahrens, bestanden hatte, versprachen aber erforderliche Abklärungen einzuholen.

In den folgenden Wochen führte ich mit den anderen sechs Schiffen dieses Typs im Amazonasdelta, jedoch ohne Gäste, kurze Versuchsfahrten durch, die alle das gleiche Resultat ergaben, nämlich, dass keines wirkungsvoll genug gegen die Strömung rückwärts zu fahren vermochte. Die sieben Schiffe dieses Typs lagen dann einige Wochen auf dem Fluss vor Anker, bis abgeklärt war, was zu unternehmen sei, um ein wirkungsvolles Rückwärtsfahren zu gewährleisten. Um deren Motoren während dieser Zeit vor Rostschäden, verursacht durch die in jener Gegend herrschende aussergewöhnlich hohen Luftfeuchtigkeit, zu schützen, setzte ich sie wöchentlich einmal für kurze Zeit in Betrieb, bis entschieden war, was unternommen werden musste.

Nach einigen Wochen kam von der Werft aus Holland der Bescheid, dass bei allen sieben Schiffen das Heckrad, durch den Einbau einer Zwischenwelle von 500mm Länge weiter nach hinten verschoben werden müsse.

Wieso diese Schiffe gegen die Strömung nicht wirkungsvoll genug rückwärts zu fahren vermochten, lag somit darin, dass deren Heckrad zu nahe am Schiff installiert war. Anscheinend war die Strömung auf der Maas wesentlich geringer als auf dem Amazonas, was zu dieser Fehlplanung geführt hatte. Bis die Zwischenwellen mit Kupplungsflanschen und Kupplungsschrauben aus Holland eintrafen, dauerte es beinahe drei Monate. Nach der Montage des Wellenstücks am ersten Schiff, machten wir eine Testfahrt, die nun bezüglich Rückwärtsfahrens gegen die Strömung erfolgreich verlief. Hingegen vibrierte nun das ganze Schiff bei einer bestimmten Betriebsdrehzahl unzulässig stark. Anfänglich wurden die schädlichen Vibrationen durch das Vermeiden des Fahrens mit dieser kritischen Drehzahl vermieden. Später mussten die Heckradschaufeln um einige cm verkürzt werden, wodurch die kritische Drehzahl wohl behoben, die garantierte Höchstgeschwindigkeit jedoch nicht mehr erreicht werden konnte. Was diesbezüglich mit dem Kunden ausgehandelt wurde, erfuhr ich nie, doch war wichtig, dass der Kunde die sieben Schiffe endlich in Betrieb nehmen konnte.

Köbi Schlumpf



Wüthrich Treuhand AG

Buchhaltungen
Geschäftsgründungen
Steuererklärungen
Revisionen

Stationsstrasse 37
8487 Zell
Tel. 052 383 16 56
Fax 052 383 20 41
www.wuethrich-treuhand-ag.ch



EILMELDUNG: Positive Signale bei den Pistolenschützen!

Ich wollte die Match-Info soeben in den Druck geben, da hat mich ein Mail erreicht wonach zwei Pistolenschützen den Schiessbetrieb in ihrer Disziplin wieder zum Laufen bringen wollen. Das wäre super!
Ich nenne hier bewusst noch keine Namen. Sollte es klappen, informieren wir darüber sofort auf der Homepage der MSVW. Also, liebe Pistolenschützen, es kann durchaus sein dass es nun bald auch bei Euch wieder weiter geht. Dann liegt es an Euch, zuzugreifen und die beiden Initianten zu unterstützen.

«Wir wollen einen Berater, auf den wir uns verlassen können.»



**Versicherungsberatung
der AXA /**

Ihr kompetenter und zuverlässiger Partner
in allen Versicherungsfragen.

Wir beraten Sie gerne.

Generalagentur Urs Schweizer /

Rudolfstrasse 1, 8401 Winterthur
Telefon 052 224 26 26

 **winterthur**
Versicherung / **neu definiert**